

Christian Eigler (#8)

Beitrag von „Vv00t“ vom 1. Februar 2011, 19:01

Naja mal aufm Teppich bleiben.

Dass er es grundsätzlich kann hat er ja auch schon gezeigt, gerade dass ist ja der Punkt der viele hier und im Stadion so narrisch macht.

Dass er einmal im Jahr den Sonntagsschuss aus 25 Metern ins Gamberla neihaut, das ist zwar in dem Moment schön, und teils auch sehr wichtig, aber das langt doch beim besten Willen nicht für einen Bundesligaprofi!

Dass er nebenbei auch - wie ich finde - auf der völlig falschen Position eingesetzt wird, ist natürlich nicht hilfreich, das will ich gern zugestehen. Aber auch auf einer ungeliebten Mittelfeldposition muss man halt einfach entsprechend mitziehen, und das ist was, was man bei "Telefonzellerinho" einfach nicht gespürt hat.

Es WIRKT halt so als ob er - der alte Eigler wohlgemerkt! jetzt ist ja gottseidank Eigler v2.0 am Start! allez! 🙌🏆🙌🏆 - einfach nicht wirklich 100%ig dabei war, keinen Bock hatte sich wirklich reinzuhauen, und deshalb kam dann wenig bei rum, trotz zweifelsfrei vorhandenem Talent, zumindest was den Abschluss angeht. Das war das was beim Zuschauer ankam, und das kommt nie gut an. Ob es der Realität entspricht - ganz andere Frage, die aber auch garnicht so wichtig ist.. Image ist halt auch ein Teil dieses Jobs.

Derzeit haut er sich rein, und spielt durchaus passabel, und das wird -siehe da- auch prompt gewürdigt und honoriert. Von wegen alles ungerecht und Miesepeter hier. Wir sind - einige Ausnahmen mal ausgenommen - doch erstaunlich schnell bereit zu vergeben (wenn auch vielleicht nicht zu vergessen), wenn ein Spieler sich dann endlich mal bereit zeigt, seinen Job ordentlich auszuführen, auch nach langer Durststrecke.

Aber ein Überflieger ist er auch jetzt noch nicht, und das sollte man tunlichst nicht gleich vergessen. Er tut jetzt ENDLICH mal das was man von ihm schon seit Beginn erwartet hat. Ich möchte sagen er macht jetzt das bare minimum dessen was ein Bundesligaprofi seiner Vita und seines Kalibers machen sollte. Er rackert, und sucht den Abschluss oder den entscheidenden Pass. Vielleicht hat er sich am Beispiel Schieber anschauen können, wie weit einen ehrliche, aufopferungsvolle Arbeit bringen kann. "Weiter so!" - Mehr gibts eigentlich nicht zu sagen.